

# Gemeinsam gegen Verdrängung und #Mietenwahnsinn

[www.mietenwahnsinn.info](http://www.mietenwahnsinn.info)

# WIDER SETZEN

## Demo: Samstag 14. April 2018

Start: 14 Uhr Potsdamer Platz

85%\* aller Berliner\*innen leben in einer Mietwohnung.  
Darum setzen wir uns gemeinsam für eine solidarische Stadt ein.  
Aktionstage **ZUSAMMENSETZEN**: 4.–14. April 2018

\* Quelle: <http://www.stadtentwicklung.berlin.de/wohnen/mieterfibel>

## WIDERSETZEN

### Wir lassen uns nicht verdrängen!

Die Mieten in Berlin werden immer teurer. Viele Menschen müssen aus ihren Wohnungen ausziehen, weil sie die Miete nicht mehr bezahlen können. Mietwohnungen werden zu teuren Eigentumswohnungen umgebaut. Es gibt immer weniger Läden und Kindergärten, weil die Mieten dafür zu teuer sind. So wird die alte Nachbarschaft zerstört. Wer eine neue Wohnung sucht, hat es schwer: Sogar am Stadtrand sind die Wohnungen schon sehr teuer. Menschen aus fremden Ländern werden oft benachteiligt. Immer mehr Menschen müssen auf der Straße leben.

**Habt Ihr auch Angst, Eure Wohnungen zu verlieren?**

**Oder arm zu werden, weil die Miete so hoch ist?**

**Ihr seid nicht allein. Vielen Menschen geht es so.**

### Wir müssen etwas ändern!

In unserem Land darf man mit Wohnungen Geld verdienen. Wohnungen werden so teuer wie möglich vermietet, damit sie viel Geld einbringen. Wir Mieter müssen immer höhere Mieten zahlen. Wir sind auf die teuren Wohnungen angewiesen. Denn es gibt viel zu wenige Sozialwohnungen und viel zu wenige günstige Wohnungen.

**Aber Wohnen ist ein Grundbedürfnis und ein Menschenrecht.**

**Niemand soll damit reich werden.**

### Die Stadt gehört uns allen!

- Wir wollen eine Stadt, in der alle leben können: Menschen aus allen Ländern. Mit und ohne Behinderung. Mit viel oder wenig Einkommen. Niemand soll an den anderen Menschen Geld verdienen.
- Neue Häuser sollen gebaut werden. Aber nicht, damit die Hausbesitzer Gewinn machen. Sondern damit es genügend Wohnungen für alle gibt.
- Häuser und Wohnung dürfen kein Privatbesitz sein. Sie müssen der Gemeinschaft gehören.

**Wir brauchen neue Gesetze. Die Regierung muss uns Mieter unterstützen!**

### Wir wehren uns!

Egal, ob Ihr schon betroffen seid oder noch nicht. Macht mit! Immer mehr Menschen wehren sich. Wir bilden Hausgemeinschaften. Oder wehren uns auf Demonstrationen oder vor Gericht. Wir haben sehr oft Erfolg damit. Widerstand lohnt sich!

**Kommt zur Demonstration am 14. April ab 14 Uhr.**

**Treffpunkt ist am Potsdamer Platz.**

**In ganz Berlin finden Aktionstage statt.**

**Vom 4. April bis 14. April 2018. Macht mit!**



Im Internet gibt es Informationen. Die Adresse ist: [www.mietenwahnsinn.info](http://www.mietenwahnsinn.info)